



Liebe Eltern,

vermutlich haben wir gestern genauso gespannt, wie Sie auf die Pressemitteilung nach der Ministerpräsidentenkonferenz geschaut. Leider gibt es bis dato noch keine Verordnung des Kultusministeriums für uns Kindergärten und somit keinen konkreten Fahrplan, wie die Ausweitung geregelt sein wird. Uns liegt nur folgendes vor:

Kitas: Schrittweise Ausweitung in Richtung eines reduzierten Regelbetriebs

„Unser Plan sieht vor, dass wir ebenfalls ab dem 18. Mai die Betreuung an den Kitas in Richtung eines reduzierten Regelbetriebs in Absprache mit den Trägern schrittweise auf bis zu 50 Prozent der Kinder ausweiten. So können die Abstandsgebote mit halben Gruppengrößen gewahrt, Eltern aber weiter entlastet und den Kindern ein Stück Normalität zurückgegeben werden“, sagt Ministerin Eisenmann und ergänzt: „Von den Trägern der Kitas haben wir die Rückmeldung, dass an den Einrichtungen nicht so viel Personal zur Verfügung steht wie an den Schulen. Die Risikogruppe unter den Erzieherinnen und Erziehern scheint größer zu sein. Deshalb wollen wir den Trägern Spielräume vor Ort lassen, dass sie im Rahmen ihrer räumlichen und personellen Kapazitäten individuelle Lösungen finden können - zum Beispiel durch ein rollierendes System, das ermöglicht, dass Kinder in festen Gruppen abwechselnd an einzelnen Wochentagen in die Kita kommen können.“

Quelle: <https://kmbw.de/,Lde/Startseite/Service/2020+05+06++Fahrplan+fuer+weitere+Oeffnung+de+s+Schul-+und+Kitabetriebs> vom 07.05.2020

Es wird vermutlich ein neues Anmeldeformular geben und einen neuen Maßnahmen-Katalog. Wir üben uns in Geduld und setzen gegebenenfalls auch kurzfristig die geforderten Dinge um, so gut wie wir es erfüllen können. Nächste Woche gelten noch die Regeln der „erweiterten Notbetreuung“ und ab 18.05.2020 wechseln wir in den „reduzierten Regelbetrieb“. Was das für Ihre Kinder und Sie bedeutet, teilen wir Ihnen schnellstmöglich mit, sobald wir die Informationen erhalten haben!

Liebe Grüße

Ihr Kinderhaus Team